



Eigelsteiner

NACHRICHTEN RUND UMS VEEDEL

VEEDEL-LEBEN WARNUNG

25. OKT 2015 ▶ 11:00 UHR ▶ BAHNHOFVORPLATZ

**KEIN COMEBACK
VON HOGESA**

★★★★★ **GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS**

NAZIS BLOCKIEREN! **KÖLN GEGEN RECHTS**
★★★★ Antifaschistisches Aktionsbündnis ★★★★★

f koeln gegen rechts + www.gegenrechts.koeln + #nohogesacomeback

**HOGESA
AUFMARSCH
VERHINDERN
!!!!**

Copyright: VSDP: Frank Kern, Luxemburger Str. 112, Köln

Die HoGeSa hat für den 25. Oktober 2015 erneut eine Demonstration in Köln angekündigt. Diese wurde von der Polizei zunächst verboten, dagegen haben die HoGeSa Veranstalter geklagt. Jetzt hat das Verwaltungsgericht die Demonstration an einem Standort erlaubt, nicht jedoch als Marsch durch die Stadt. Diese Beschränkung wird die Situation vermutlich nicht entschärfen, denn die Demonstranten müssen durch die Stadt ziehen, um zum und vom Demo-Standort zu gelangen. Es kann durchaus sein, dass es wieder heiß hergeht, auch am Eigelstein. Man ist sicher gut beraten, Außengastronomie, Blumenkübel und –töpfe vorbeugend in Sicherheit zu bringen. 2014 hatten sich Hooligans und Nazis zusammengenommen und besonders im Kunibertsviertel und am Ebertplatz Randalie gemacht.

Gegen HoGeSa hat sich Widerstand formiert. „Kein Comeback für HoGeSa“ fordert die Initiative Köln-Nord gegen Rechts. Geplant ist ein Aktionswochenende gegen Rassismus und HoGeSa. Am Sams-

tag, 24. Oktober 2015, beginnt um 16.00 Uhr eine Demonstration am Kölner Hauptbahnhof. Sonntag, 25. Oktober 2015, soll ab 11.00 Uhr der HoGeSa-Aufmarsch blockiert werden. Treffpunkt ist der Kölner Hauptbahnhof, Ausgang Domseite. Zahlreiche Bündnisse beteiligen sich (Köln gegen Rechts – Antifaschistisches Aktionsbündnis & Kein Veedel für Rassismus). Um 12.00 Uhr startet eine Kundgebung an St. Kunibert (Köln stellt sich quer & AG Arsch Huh). Ab 12:00 Uhr sind Musikgruppen eingeladen an der Eigelsteintorborg zu musizieren. Um 14.30 Uhr beginnt das Bühnenprogramm der „AG Arsch Huh“ auf Bühnen an Weidengasse / Ecke Eigelstein sowie Ebertplatz / Ecke Hansaring. Ab 14.30 Uhr findet das „Birlikte-Festival“ am Eigelstein statt.

Auch die Gay Community will Flagge zeigen: Am 25. ist ab 15.00 Uhr am Haus Fox (Thürmchenswall 28) Aktionstag für Toleranz und Vielfalt. Mitwirkende sind Sophie Russel, Natascha Balzat, Lola Horn, Swanee Feels, Part of the Art,

VEEDEL-KULTUR FILMKUNSTKINO

Schon in der 33. Woche läuft der Dokumentarfilm „Am Kölnberg“ in der Filmpalette. Einen solchen Erfolg hätte er nicht erwartet, meint Dirk Steinkühler, einer von zwei Gesellschaftern des Kinos. „Dass ein Dokumentarfilm über vier Menschen aus einem Problembezirk so viel Interesse findet, ist nicht selbstverständlich. Vielleicht fesselt die Art, wie die Filmemacher (Robin Humboldt und Laurentia Genske) an die Probleme der Menschen am Rande der Gesellschaft mit Arbeitslosigkeit, Drogenmissbrauch und Prostitution herangegangen sind.“

Dirk Steinkühler und Joachim Kühn haben 2004 ihr Kino komplett renoviert und modernisiert. Die Modernisierung und die Erweiterung wurden unterstützt von der FFA – Filmförderungsanstalt und der Filmstiftung NRW. Die Filmpalette ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Kino / Gilde Deutscher Filmkunsttheater und von „Europa Cinemas“. „Unser Programm wird regelmäßig ausgezeichnet vom BKM – Beauftragter für Kultur und Medien und der Filmstiftung NRW“, berichtet Steinkühler.

Die Einrichtung besteht seit den 50er Jahren. Der aus dieser ... **weiter geht's auf SEITE ZWO** ...

Lola Lametta, Julie Voyage, „Almrausch“ lädt zum Mitsingen ein. Die Moderation hat Dirk Bachhausen. Zahlreiche Gruppen unterstützen die Aktion. Inzwischen wurde das Außenprogramm untersagt und es darf nur noch im Haus Fox Auftritte geben. (ak)

NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 16.11.2015, 19:30 UHR, EM KÖLSCHEN BOOR, EIGELSTEIN 121

Redaktion: Anne Klug (ak), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Günther Halbreiter (gh); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P.: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de

VEEDEL-LEBEN

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Zeit stammende „historische“ Saal mit der originalen Wandbespannung wurde bis heute erhalten. In den Jahren der Kinokrise überlebte der Vorführraum als Pornokino. Seit 1987 wird die Filmpalette als Filmkunst kino geführt.

In einem gemeinsamen Flyer mit dem Off Broadway und dem Weißhauskino weisen diese drei Programmkinos auf ihr spezielles Angebot hin: Dokumentarfilme, Filme in Originalsprache und aus Ländern wie Lateinamerika, Afrika, die sonst nicht in die Kinos kommen - so genannte alternative Filme also.

Das Kino kann nach Vereinbarung mit Filmen aus dem Programm auch tagsüber für Schul- und Sondervorführungen gebucht werden. Ab einer ausreichenden Anzahl von Schülern kann fast jeder verfügbare Film besorgt werden und auch für schuleigene Vorstellungen abgegeben werden. Auch für private Vorführungen kann der Saal tagsüber gemietet werden, ebenso für Sichtungungen oder Premierenfeiern von Filmschaffenden.(ak)

TERMINE

SPIELEN

Sonntag, den 08. November 2015
14:00 – 18:00 Uhr, Spiele-Cafe für Kinder und Familien. Es gibt neue Spiele von der Spielmesse, vielfältige Brettspiele für verschiedene Altersstufen. Die Spiele werden erklärt und wer will, kann sich beraten lassen.

Alte Feuerwache

Melchiorstraße 3

www.altefeuerwachekoeln.de

VEEDEL-LEBEN

SESSIONSSTART

Am Eigelstein beginnt die 5. Jahreszeit. Am 11.11.2015, 17.00 Uhr. startet das Traditionskorps der Nippeser Bürgerwehr e. V. seinen Fackelmarsch von der Eigelstein-torburg in den „Goldenen Kappes“. Die rd. 200 Mitglieder der Bürgerwehr bieten an der Torburg ein Programm bis ca. 19.00 Uhr - Bier und Süppchen stehen bereit. Die „Apfelsinenfunken“, benannt nach ihren orangefarbenen Uniformen, eröffnen seit 2009 an der Eigelstein-torburg die Session. Reiterkorps, Spielmannszug und Tanzpaar sind dabei. Die Bürgerinnen und Bürger sind zum Mitmarschieren eingeladen. Der Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V. freut sich über diese Aktivität und unterstützt sie gern. (ak)

VEEDEL-LEBEN

STADT KÖLN REAGIERT

In der Augustausgabe des „Eigelsteiner“ berichteten wir über die seit Monaten bestehende hässliche kleine Baustelle an der Ecke Turiner/Greesbergstraße. Die bisherigen Sammelbehälter für Altglas in Form von Litfaßsäulen waren entfernt worden und das Ganze hatte eine Absperrung und Plastikkeimer als Abdeckung für entstandene Löcher erhalten. Jetzt hat die Stadt anscheinend auf den Bericht reagiert: Die Absperrung ist nun weg, die neuen Sammelcontainer sind da. Die gefallen zwar auch niemand so recht, wie man den Kölner Zeitungen entnehmen kann, aber wenigstens muss der Bürger nicht mehr in eine Minideponie für Laub und Müll blicken. (ak)

VEEDEL-ENTWICKLUNG

TIEFGARAGE EBERTPLATZ

Seit Jahrzehnten ist der Ebertplatz nicht mehr ebenerdig zu überqueren, weil die Stadt seinerzeit meinte, unterirdisch laufe es sich schöner. Dadurch sind Agnesviertel und Eigelstein Viertel zerschnitten. Die einstige Einkaufsmeile Eigelstein und Neusser Straße gibt es nicht mehr. Geblieben ist und noch verschärft hat sich die Parkplatzsituation in beiden Vierteln. Seit Jahren wurde immer mal wieder darüber diskutiert, eine Tiefgarage unter dem Ebertplatz zu errichten. Meist mit dem Ergebnis, dass sich wegen zahlreicher Leitungen und vor allem wegen des dort verlaufenden Abwasserkanals ein solches Projekt nicht realisieren lasse.

Jetzt liegt eine von der Stadt Köln in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vor. Vier Varianten zeigen auf, dass eine Tiefgarage grundsätzlich möglich wäre. Der Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V. begrüßt, dass endlich wieder Bewegung in die Diskussion um die Neugestaltung des Ebertplatzes kommt. Vorsitzender Dr. Wilhelm Siepe meint: „Seit mehr als einem Jahrzehnt wird über die fällige Neugestaltung des Ebertplatzes diskutiert. Nicht umsonst nimmt dieses Thema eine zentrale Stelle im Masterplan für die Stadt Köln ein. Die derzeitigen Schmuttecken, unterirdische nicht wirklich genutzte Räume, sich seit Jahren außer Betrieb befindliche Rolltreppen und eine Fußgängerführung zum Queren des Ebertplatzes, die einem Hindernislauf gleicht, sind eines zentralen Platzes in der Stadt unwürdig. Jetzt muss die Politik endlich handeln.“ (ak)

NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 16.11.2015, 19:30 UHR, EM KÖLSCHEN BOOR, EIGELSTEIN 121

Redaktion: Anne Klug (ak), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Günther Halbreiter (gh); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P.: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de